



StandortAgentur
Filmlocation

Leistungsbericht Filmlocation Salzburg 2009

21.04.2010

Erstellt von:
Edith Urban
Projektleiterin

INHALT:

1.	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1.	Filmlocation Salzburg	3
1.2.	Filmförderung des Landes Salzburg für kommerzielle Filmproduktionen	3
1.3.	Filmbeirat	3
1.4.	Förderstatistik	4
2.	LEISTUNGSBERICHT 2009	5
2.1.	Vom Beirat empfohlene Projekte 2009	5
2.2.	Eingereichte Projekte, über deren Förderempfehlung noch nicht entschieden wurde	6
2.3.	Ausstrahlungsquoten und Marktanteile	7
3.	TAG DES SALZBURGER FILMS 2009	8
4.	4. SALZBURGER MEDIEN & TECHNOLOGIE-ROUNDTABLE 2009	8
5.	6. SALZBURGER MEDIENTAG 2009	9
6.	WEITERE AKTIVITÄTEN	9
7.	BUDGET	9

1. ALLGEMEINE DATEN

1.1. Filmlocation Salzburg

Salzburg ist nicht nur durch seine Schönheit und Historie ein idealer Schauplatz für viele TV- und Filmproduktionen, sondern auch Standort von namhaften Unternehmen aus der Filmbranche und einer Fachhochschule als Ausbildungszentrum, die das Profil des Filmstandortes abrunden.

Um diese Position und die Salzburger Filmwirtschaft zu stärken, wurde 2002 vom Wirtschaftsressort des Landes Salzburg die Förderung für kommerzielle Filmproduktionen ins Leben gerufen und die Filmlocation in der StandortAgentur Salzburg GmbH eingerichtet.

Die Filmlocation ist Service- und Beratungseinrichtung und bietet als erste Anlaufstelle ("First-Stop-Shop") gebündelte Hilfestellung und Dienstleistung aus einer Hand an:

- Beratung über Filmförderungen in Salzburg
- Koordination mit den Film-Förderstellen
- Unterstützung bei der Suche nach Locations
- Auskunft und Unterstützung bei Behördenkontakten
- Vermittlung von filmtechnischen Dienstleistern, Crews, Equipment, Unterkunft, etc.

1.2. Filmförderung des Landes Salzburg

Die Filmförderung des Landes Salzburg für kommerzielle Filmproduktionen setzt einen Impuls für nationale wie internationale Film- und TV-Produzenten mit dem Ziel, Land und Stadt Salzburg intensiv als traditionell bewährten Filmstandort zu nutzen. Es wurden eigene Budgetmittel für die Filmförderung geschaffen und entsprechende Förderrichtlinien dazu herausgegeben.

Insbesondere der touristische Werbeeffect für das Land Salzburg ist Richtschnur für die Beurteilung der Attraktivität eines Projektes.

Der gesamtwirtschaftliche Nutzen für Salzburg ("Salzburg-Effekt" und "Salzburger Filmbranchen-Effekt") steht hierbei im Zentrum des Landesinteresses.

Angesprochen werden Filmproduzenten und Drehbuchautoren, die eine Film- oder TV-Produktion im Land Salzburg mit nachhaltigem, internationalem Image- und Werbeeffect für die Stadt bzw. das Land Salzburg durchführen.

Durch die Film- und Fernsehproduktionen soll sowohl ein möglichst hoher gesamtwirtschaftlicher Nutzen für Salzburg erreicht werden, als auch im speziellen für die heimische Filmbranche. Internationale, nationale und insbesondere Salzburger Filmproduzenten, Regisseure, Drehbuchautoren und andere Filmschaffende profitieren von den traditionellen und attraktiven Filmstandorten in Stadt und Land Salzburg.

1.3. Filmbeirat

Die Auswahl der Film- und TV-Projekte, die dem zuständigen Wirtschaftsressortchef zur Förderung des Landes Salzburg für kommerzielle Filmproduktionen empfohlen wird, trifft der Filmbeirat, der sich aus Branchen-Experten zusammensetzt.

Vorsitzende des Filmbeirates ist Frau Mag. Manuela Strihavka, Programmleiterin der TW1 Tourismus Fernsehen GesmbH. Weitere Beiratsmitglieder sind Herr Thomas Posch, Filmförderung, Land Salzburg, Abteilung 15 für Wirtschaft, Tourismus und Energie, Herr Ferdinand Morawetz, Geschäftsführer der Walt Disney Studios Motion Pictures und Herr Dr. Ferdinand Wegscheider.

Prinzipiell ist zu sagen, daß der Beirat den Förderwerbern, die rein touristische Projekte einreichen, die Salzburger Land Tourismus Gesellschaft mbH bzw. die Tourismus Salzburg GbmH als mögliche Partner nennt.

Der Filmbeirat hat im November aufgrund der Vielzahl an eingereichten Projekten folgende Grundsatzentscheidung getroffen:

Der Filmbeirat legt seinen Schwerpunkt auf die Förderempfehlung von Spielfilmen, Fernsehfilmen und TV-Serien im deutschsprachigen Raum, internationale Großprojekte und Dokumentationen, die im engen unmittelbaren Zusammenhang mit Salzburg stehen.

Die Sitzungen wurden am 12.03., 10.06., 03.09. und 06.11.2009 abgehalten.

1.4. Förderstatistik 2009

Insgesamt wurde für 23 Projekte um Förderung angesucht.

Zusätzlich wurden 23 Beratungsgespräche geführt, 7 davon erfolgten im Rahmen der Dienstleistung der Filmlocation; 16 Gespräche hatten Förderberatungen zum Inhalt.

8 Projekten wurde eine Förderung mit einer Gesamtfördersumme in Höhe von EUR 779.600,00 zugesagt.

Bei 1 Projekt wurde die Einreichung zurückgezogen.

Zu 1 Projekt gab es keine einheitliche Meinung des Filmbeirates, aufgrund dessen auch keine Förderzusage des Wirtschaftsressorts.

1 Projekt erhielt eine Förderempfehlung, jedoch keine Förderzusage des Landes.

Bei 1 Projekt wurde eine Förderempfehlung abgelehnt, aufgrund des touristischen Wertes jedoch wohlwollend an das Wirtschaftsressort weitergeleitet, welches jedoch eine Förderung ablehnte.

Bei 6 Projekten wurde eine Förderempfehlung abgelehnt.

Zu 6 Projekten steht eine Entscheidung noch aus.

Die Wertschöpfung von insgesamt bisher 51 fertiggestellten Produktionen von 2002 – 2009 beträgt EUR 18 Mio.

2. LEISTUNGSBERICHT 2009

2.1. Vom Beirat empfohlene Projekte

2.1.1. Season of the witch, Tom Karnowski / Mid Atlantic Seven

Unter Mitwirkung der Location Austria ist es gelungen, die erste amerikanische Filmproduktion im Rahmen der kommerziellen Filmförderung nach Österreich zu bringen. Es handelt sich hier um eine Mystery-Geschichte, die im 14. Jahrhundert angesiedelt ist. Drehorte sind neben Salzburg auch Niederösterreich und die Steiermark. St. Koloman und Umgebung waren für einige Tage der Salzburger Schauplatz der Dreharbeiten mit Nicholas Cage und Ron Perlman in den Hauptrollen. Direkt vor Ort wurde am 14.11.2008 unter Anwesenheit der Hauptdarsteller und großer Medienpräsenz eine Pressekonferenz abgehalten. Die regionale Medienwirkung war enorm. Auch überregional und im deutschsprachigen Raum wurde über den Filmdreh in Salzburg berichtet.

Die endgültige Entscheidung über eine Förderung wurde 2009 getroffen.

2.1.2. Leopold Kohr – Leben nach menschlichem Maß, Ranfilm

Begründung: eine für Salzburg sehr bedeutsame Filmdokumentation und maßgeblicher Beitrag im Leopold-Kohr-Jahr.

2.1.3. Die Alpenklinik 5 – Liebe heilt Wunden, Mona Film

Begründung: Hoher touristischer Wert

Fortsetzung der TV-Reihe mit Erol Sander in der Hauptrolle als Dr. Guth. Gedreht wurde im September in Lofer und Umgebung.

2.1.4. Karl Merkatz – Vom Tischler zum echten Wiener, Media Halbig Production

Begründung: Salzburger Produktion, die Salzburg touristisch bestens präsentiert.

Anlässlich des 80. Geburtstages von Karl Merkatz im Jahr 2010 wird eine Dokumentation über das Leben und Wirken des großen Schauspielers gestaltet.

2.1.5. Liebe ist nur ein Wort, LaLa Filmproduktion GmbH

Begründung: Hoher touristischer Wert

Es handelt sich hier um eine weitere Johannes-Mario Simmel – Verfilmung der deutschen Moovie the art of entertainment in Kooperation mit der LaLa Film, Wien. Teile des Films wurden im Juli in Stadt und Land Salzburg gedreht.

2.1.6. Oh shit!, epo film

Begründung: Hoher Filmbrancheneffekt

Diese Katastrophenfilmparodie weist keinen touristischen Effekt auf, jedoch einen sehr hohen Filmbrancheneffekt aufgrund der in Salzburg, durch die Mitwirkung eines international tätigen Salzburger Unternehmens, produzierten 3D-Effekte. Gedreht wurde im Herbst 2009.

2.1.7. Das Wunder von Loch Ness 2, Rat Pack Film

Begründung: Hoher touristischer Wert

Der zweite Teil dieses Family-Entertainment-Abenteuers wurde im Juni u.a. an den Krimmler Wasserfällen und um den Großvenediger gedreht.

2.1.8. Knight and Day, 20th Century Fox

Von der Location Austria wurde das Projekt „Knight and Day“ der amerikanischen Filmproduktionsfirma 20th Century Fox vorgestellt. Gemeinsam und in Zusammenarbeit mit dem Filmbeirat sowie mit maßgeblicher Unterstützung durch Land und Stadt Salzburg wurden alle notwendigen Maßnahmen getroffen, dieses Projekt nach Salzburg zu bringen, sodass in einer Pressekonferenz von LHStv. Dr. Wilfried Haslauer am 06. Oktober 2009 die offizielle Information verlautbart wurde, dass Teile des Hollywood-Films in Salzburg gedreht werden. Die Dreharbeiten fanden mit den Hauptdarstellern Cameron Diaz und Tom Cruise unter großem medialen Interesse im November in der Salzburger Altstadt statt und lassen eine Wertschöpfung von EUR 1,2 Mio am Standort Salzburg erwarten.

Die Standort Agentur Filmlocation fungierte in diesem Projekt als erste Ansprech- und Koordinationsstelle. Es wurden sämtliche Informationen und Genehmigungen, die im Rahmen der Dreharbeiten benötigt werden, von der Standort Agentur Filmlocation kostenlos zur Verfügung gestellt. Neben der Einholung allfälliger Genehmigungen, wurde bei der Koordination der Hotelzimmer (200 Einzelzimmer!) sowie der Suche nach Lagerräumen, schnellen Internetanschlüssen, Castingagenturen, Autoverleihfirmen, Koordinationstätigkeiten mit dem Flughafen, der Zurverfügungstellung eines Produktionsbüros und vieler weiterer angeforderter Salzburger Dienstleister unterstützt.

2.2. **Eingereichte Projekte, über deren Förderempfehlung noch nicht entschieden wurde**

2.2.1. Wo ist die kleine Manuela?, Prisma Film

Da Prisma Film keinen Vertrag mit einem Sender vorweisen kann, wurde eine Förderempfehlung vorerst abgelehnt, da dies nicht den Förderrichtlinien entspricht.

Nach Information der Produktionsfirma, dass ein Sendervertrag in Kürze vorliegen werde, hat der Filmbeirat entschieden, das Projekt nach Einbringung des LOI im Vorfeld zur Förderung zu empfehlen.

Eine erneute Einreichung aufgrund geänderter Budgetzahlen im Oktober ergab erneut eine Förderempfehlung unter vorheriger Vorlage eines LOI.

Die Vorlage des Sendervertrages wird im Zuge der Förderabwicklung relevant.

2.2.2. Hilfe über alle Grenzen, Christian Kurt Weiß

Da der Produzent keinen Vertrag mit einem Sender vorweisen kann, wurde zuerst eine Förderempfehlung abgelehnt, da dies nicht den Förderrichtlinien entspricht.

Nach Information des Produzenten, dass ein Sendevertrag in Kürze vorliegen werde, hat der Filmbeirat entschieden, das Projekt nach Einbringung des LOI im Vorfeld zur Förderung zu empfehlen. Die Vorlage des Sendevertrages wird im Zuge der Förderabwicklung relevant.

2.2.3. Drehbuchwerkstatt Österreich, Tellux Film

Seit 20 Jahren besteht die Münchner Drehbuchwerkstatt und bildet erfolgreich Drehbuchautoren aus. Nun soll diese auch in Österreich – mit Hilfe österreichischer Filmförderstellen geschaffen werden. Die Ausbildung mit Profis aus der Branche ist für die Studenten kostenfrei. Die Drehbuchwerkstatt möchte alle zwei Jahre sechs Autoren ausbilden. Rotierend sollen für die Workshops die Kosten der Länderförderstellen übernehmen.

Golli Marboe wurde mitgeteilt, daß diese Idee willkommen ist, aber in der derzeitigen budgetären Ausstattung der Filmförderung nicht wirklich gesehen wird. Dennoch werden seitens des Beirats auch andere Filmstellen im Land auf diese Idee angesprochen.

2.2.4. Kaprun - Kein Entkommen aus einem schwarzen Loch, Tellux Film

Die Katastrophe von Kaprun und ihre Folgen. Dokumentarfilm 10 Jahre nach der Katastrophe.

2.2.5. Advent – Zeit der Erwartung im Jahresendspurt, Tellux Film

Dokumentarfilm über die Widersprüche im Advent und bewusste und unbewusste Mechanismen in der Vorweihnachtszeit.

2.2.6. Die Liebe kommt mit dem Christkind, Mona Film

Die romantische Weihnachtsgeschichte mit Erol Sander in der Hauptrolle wurde zum Jahresende eingereicht und wird in der ersten Sitzung des Jahres 2010 erstmals behandelt.

2.3. Ausstrahlungsquoten und Marktanteile

2.3.1. Gerry Friedle – Mein Leben mit DJ Ötzi, Moonlake Entertainment

Die Erstausstrahlung der Dokumentation erreichte 537.000 Zuseher und einen Marktanteil von 28 %.

2.3.2. Bauernprinzessin 3 – In der Zwickmühle, SK-Film

Im Februar wurde der dritte und letzte Teil der Heimatfilm-Reihe in einer Kinopremiere unter Anwesenheit des Produktionsteams und mit großem Medieninteresse präsentiert. Die Erstausstrahlung erzielte 28 % Marktanteil und 718.000 Zuseher.

2.3.3. Krupp – Eine deutsche Familie, LaLa Film

Der ZDF-ORF-Dreiteiler wurde im März im „Das Kino“ unter Anwesenheit des Regisseurs Carlo Rola und des Hauptdarstellers Benjamin Sadler präsentiert. Diese erstklassige Verfilmung der Familiengeschichte erzielte eine ausgezeichnete Medienwirkung und hervorragende Quoten in Deutschland und Österreich mit insgesamt 22,5 Mio Zuseher.

2.3.4. Die Alpenklinik 4 – Riskante Entscheidung, Mona Film

Den 4. Teil der romantischen Arzt-Reihe sahen bei der Erstaussstrahlung knapp 4,6 Mio Zuseher in Deutschland und Österreich.

2.3.5. Romy, Phoebus Film

Dieser Spielfilm, welcher anlässlich des 70. Geburtstages von Romy Schneider gedreht wurde, erreichte in Österreich 28 % Marktanteil bei 702.000 Zusehern und 5,525 Mio Zuseher in Deutschland.

2.3.6. Du heilige Nacht, Star Film

Das Weihnachtsspecial zur Serie „Oben ohne“ erzielte am Vorweihnachtsabend 29 % Marktanteil und erreichte 724.000 Zuseher.

3. TAG DES SALZBURGER FILMS 2009

Initiator und Veranstalter des Salzburger Filmtages ist die „ARGE Tag des Salzburger Films“, ein Zusammenschluss von Salzburger Filmeinrichtungen und der Kulturabteilungen von Stadt und Land Salzburg. Der zweite Tag des Salzburger Films fand in Kooperation mit dem Salzburger Filmkulturzentrum Das Kino und dem ORF/Landesstudio Salzburg und unter Mitwirkung der StandortAgentur Salzburg/Filmlocation statt.

Ein genreübergreifender Event, der unter Einbeziehung der akademischen Ausbildungseinrichtungen eine Verbindung zwischen Kultur und Kommerz herstellt und die Kraft und Qualität der in Salzburg produzierten Filme in seiner Gesamtheit darstellt.

Ziel der Veranstaltung war die Präsentation der Vielfalt der am Filmstandort Salzburg produzierten Filme für die Salzburger Bevölkerung. Weiters stellt dieser Event eine Netzwerkplattform dar, die es Filmemachern ermöglicht, Kontakte zu Partnern ebenso wie zu Service- und Ausbildungseinrichtungen zu knüpfen. Für die Filmlocation ist es eine weitere Maßnahme zur Bewusstseinsbildung - Filmproduktionen sind Wirtschaftsfaktor und stärken den Wirtschaftsstandort Salzburg und somit gleichzeitig den Filmstandort Salzburg – und bietet ideale Möglichkeiten, Kontakte zu filmnahen Einrichtungen und Unternehmen zu knüpfen und somit Qualität und Quantität der Dienstleistung zu steigern.

4. 4. SALZBURGER MEDIEN- & TECHNOLOGIE-ROUNDTABLE 2009

Am 24. Juli wurde der 4. Salzburger Medien- und Technologieroundtable 2009 im Mozarteum Salzburg abgehalten, veranstaltet in diesem Jahr von der Industriellenvereinigung Salzburg, Moonlake Entertainment und ITG Salzburg. Nach der Eröffnungsrede von Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky wurden 2 Podiumsdiskussionen zu den Themen „Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Produktionsstandort im Zeitalter der digitalen Medienwirtschaft“ und „Ausbildung und Innovation für den Filmstandort Salzburg oder: How to get inspired!“, abgehalten.

Die Standort Agentur hat die Veranstaltung durch Aussenden und Verteilung der Einladungen an den Adressatenkreis der Standort Agentur aus dem Bereich Film unterstützt sowie die Veranstaltung als Plattform zur Kontaktpflege genutzt. An der Veranstaltung haben ca. 40 Personen teilgenommen.

5. SALZBURGER MEDIENTAG 2009

Die Standort Agentur Salzburg hat den "Medientag 2009" der Plattform Digitales Salzburg (Salzburg Research, FH und Uni Salzburg, ORF) für Standortwerbung im Bereich IKT genutzt und die Einladung zum Medientag sowie eine allgemeine Standortwerbung an ca. 4000 bayrische und nordrhein westfälische IKT-Unternehmen z. T. per Post und z. T. per E-Mail versendet. An der Fachtagung haben ca. 60 Unternehmer/Personen teilgenommen. Ca. 1/3 der Teilnehmer kam aus Deutschland.

6. WEITERE AKTIVITÄTEN

Die Filmlocation arbeitet am Ausbau ihrer Serviceleistungen. Diesbezüglich gab es Gesprächsrunden mit Unternehmern aus der Branche und Experten. Eine sukzessive Erweiterung vom Ausbau des Internetauftrittes bis zu einer elektronischen Plattform mit umfassenden Dienstleistungsangeboten wird angestrebt. (Location-Datenbank, Production-Guide mit Kontakten und Daten der Dienstleister im Bereich Film am Standort Salzburg).

7. BUDGET

Die Höhe des genehmigten Budgets für das Jahr 2009 betrug EUR 676.000,00.